

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Damen und Herren des Rates und der Verwaltung, sehr geehrte Zuhörer,

seit der Einbringung des Haushaltes Anfang November sind intensive Beratungen über den Haushalt 2018 erfolgt, teils mit sehr kurzfristigen Informationen und Änderungen.

Das Hauptzahlenwerk haben meine Vorredner bereits benannt, daher möchte ich diese nicht wiederholen, das langweilt dann doch.

Feststellen dürfen wir immer wieder, dass es unter den gegebenen Rahmenbedingungen für die Verteilung der Finanzmittel keine großen finanziellen Spielräume für unsere Gemeinde gibt. Auch für das Jahr 2018 gibt es eine geplante Verringerung der allgemeinen Rücklage um rund 1,16 Mio. €. Beelen wird außerdem für 2018 keine Schlüsselzuweisungen vom Land erwarten dürfen. Die Solidaritätsumlage nach dem Stärkungspaktgesetz wurde von der neuen Landesregierung abgeschafft, hiernach galten wir ja als „reich“ und durften an verschuldete Kommunen zahlen. Dabei zehren wir doch auch vom Eigenkapital.

Die Entwicklung der Gewerbesteuer zeigte sich in den letzten 3 Jahren sehr positiv und momentan zeichnet sich eine konstant gute Lage für die nahe Zukunft ab. Hier ein großer Dank an alle Beelener Gewerbetreibende, die sich auch immer wieder stark für unser Beelen machen.

Es stehen sogar über 1,0 Mio. € mehr als geplant für 2017 an.

Hier begrüßen wir sehr, dass die seit 2014 fest gesetzten Hebesätze der gemeindlichen Steuern Grundsteuer A und B und Gewerbesteuer unverändert bleiben. Einen anderen Weg hätten wir uns als FDP-Fraktion jetzt nicht vorstellen können. Außerdem liegt Beelen weiterhin unter den fiktiven Hebesätzen des Landes NRW.

Wir bekommen eine zukunftsfähige Grundschule, hierauf dürfen sich Lehrer, OGS, Schüler und Eltern freuen. Wann wirklich umgezogen wird, wird demnächst zum wiederholten Male von unserem Architekten dargestellt. Wir haben als FDP-Fraktion immer wieder nach dem Brandschutzkonzept gefragt, ohne konkrete Antwort. Ohne ein abgenommenes Brandschutzkonzept war keine seriöse Kostenermittlung möglich. Das zeigt sich heute nur zu deutlich.

In der letzten Woche sind nun die Weichen für die Änderung des abgespeckten Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes „Seehusen 3“ auf den Weg gebracht worden. Sodass eine Vermarktung der Grundstücke ab Frühjahr 2018 erfolgen kann. Bei den vielen bauwilligen Anwärtern in Beelen wird das alleine nicht ausreichen. Hier ergeben die Informationen aus letzten Beratungen, dass die Gemeinde Beelen die in den letzten Jahren durch die FDP immer wieder geforderten Investitionen, in Grund und Boden für Gewerbe und Wohnen, endlich in die Tat umsetzen kann. Die finanziellen Weichen sind gestellt, dieses auch unter zur Hilfenahme von Krediten. Das ist inzwischen auch die Meinung der FWG. Eine Investition in die Zukunft von Beelen. Sind diese Aufgaben erledigt steht doch auch einem neuen Kunstrasenplatz nichts im Wege. Zwischenzeitlich hatten wir in der FDP-Fraktion den Eindruck, dass die Prioritäten anders herum waren. Im Jahr 2018 erwarten uns noch weitere wichtige Aufgaben.

Wenn der Datenverkehr endlich auf Glasfaser innerorts funktioniert, was sich ja für unsere Bauabteilung als zwischenzeitlich sehr nervenaufreibend herausstellte. So bleibt die Ortskernentwicklung eine große Aufgabe, besonders auch im Hinblick auf die Ortsumgebung, ohne geht es nicht!

Die alte Grundschule wird überplant werden und neue Nutzung erfahren, auch soll die Hofstelle Hövener voran gebracht werden. Neue Grundstücke für Wohnbebauung und Gewerbe sind in der Pipeline und die Planungen hierfür. Viele große Aufgaben Frau Bürgermeisterin.

Die vielen kleinen Aufgaben die unsere Gemeindeverwaltung und unser Bauhof und dann noch unsere Vereine und Ehrenamtlichen erledigen, finden sich ja teils auch im Haushalt abgebildet. Das Ehrenamt macht ganz leise eine großartige Arbeit, auch im Bereich der Flüchtlinge. Hier leisten die Kommunen Aufgaben die viel mehr finanzielle Unterstützung vom Bund und Land erfahren müsste. Besonders finanziell nicht abschätzbar ist die Situation, dass abgewiesene Asylbewerber, welche aus vielschichtigen Gründen unser Land nicht verlassen, ab dem 4. Monat finanziell voll der Gemeindekasse zu Lasten gehen. Das ist so nicht in Ordnung!

Frau Bürgermeisterin wir als FDP-Fraktion stimmen der Haushaltssatzung 2018 und dem Haushaltsplan nebst Anlagen zu, da ^{wir} unserer Anregungen darin wiederfinden.

Zum Schluss möchten wir uns für die Beratungen bei allen Ratskolleginnen und Kollegen, bei der Bürgermeisterin und dem Kämmerer Herrn Lillteicher bedanken. Natürlich auch ein besonderer Dank an die Mitarbeiter der Verwaltung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Ihre FDP-Fraktion